

Baunit NHL Manu

Zementfreier Unterputz



- **händische Verarbeitung**
- **für historische Bauwerke und für den Denkmalschutz**
- **zementfrei und diffusionsoffen**

Produkt Zementfreier, mineralischer Unterputz mit natürlich hydraulischem Kalk als Bindemittel. Speziell für die Renovierung historischer Bauwerke und in der Denkmalpflege einsetzbar. Zeichnet sich besonders durch hohe Diffusionsoffenheit für feuchtebelastetes Mauerwerk aus.

Zusammensetzung Natürlich hydraulischer Kalk (NHL 3,5 lt. EN 459-1), Kalkhydrat, Kalksande, minimale Zusätze an Zellulose zur einfacheren Verarbeitbarkeit. Frei von Portlandzement, organischen Bindemitteln und hydrophoben Zusätzen.

Eigenschaften Hochdiffusionsoffener, spannungsarmer, mineralischer Puz für innen und außen, händisch verarbeitbar.

Anwendung Zum händischen Verputzen von saugenden, mineralischen Untergründen, wie Vollziegel, Bruchsteinmauerwerk, Zementsteinen, Beton und Hohlziegel. Auch für die Anwendung im Sockelbereich geeignet.

Technische Daten

Norm:	CS I W0
Trockenrohichte:	ca. 1650 kg/m ³
Qualitätskategorie:	Premium

	25 kg
Körnung	4 mm
Verbrauch	ca. 16 kg/m ² /cm
Ergiebigkeit	ca. 1.6 m ² /cm/Sack
Wasserbedarf	ca. 5.5 l/Sack

Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 6 Monate foliiert lagerfähig

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Altputzflächen ca. 1 m über die letztesichtbare schadhafte Stelle abschlagen, schadhafte Mörtelfugen sind ca. 2cm tief auszukratzen und rechtzeitig zu verschließen. Abgeschlagener Altputz ist sofort restlos von der Baustelle zu entfernen.

Untergrundvorbereitung Zunächst sind vorhandene vorher gereinigte und leicht vorgehängte Fugen und Löcher mit dem Baunit NHL Manu zu verfüllen. Als Saugausgleich und Haftvermittler wird Baunit NHL Pre empfohlen. Standzeit: min. 3 Tage.

Verarbeitung

Mit ca. 5,5l Wasser im Freifallmischer bzw. Zwangsmischer mischen (Mischzeit 3-5 Minuten) und mit der Kelle auf den angefeuchteten Vorspritzer bzw. Untergrund anwerfen. Standzeit: min. 12 Std. Die Verarbeitung erfolgt in mehreren Putzlagen. Jede Putzlage wird mit einer Holzlatte abgezogen. Standzeit zw. den Putzlagen: mind.12h

Endbeschichtung:

Das Aufbringen der Feinputzschicht erfolgt nach einer Mindeststandzeit von 8 Tagen. Endbeschichtungen – Trockenzeit der letzten Putzlage:

- Kalk 1-3 Tage
- Silikat 4 Woche

Im Innenbereich: Kalkputze benötigen Frischluft zum Abbinden. Um eine optimale Festigkeitsentwicklung zu gewährleisten, ist daher besonders auf ausreichendes Lüften zu achten. Im Außenbereich: Bei Wind und hohen Temperaturen ist der Putz feucht zu halten, bei niedrigen Temperaturen ist auf ausreichende Austrocknung/Standzeit zu achten (evt. Frostgefahr!)

Innen:

Baumit NHL Manu nach historischen Vorbild, als Deckputz (mit Kelle, Bürste, etc. individuell gestaltbar) auf Baumit NHL Manu grob abgezogen: Baumit NHL Fine oder NHL SuperFino und evt. Färbelung mit Baumit BiokalkColor, Baumit KlimaColor

Außen und Innen:

Baumit NHL Manu nach historischen Vorbild, als Deckputz (mit Kelle, Bürste, etc. individuell gestaltbar) auf Baumit NHL Manu grob abgezogen: Baumit NHL Fine oder NHL SuperFino, Färbelung mit Baumit Sumpfkalk, Baumit SanovaColor oder Baumit BiokalkColor

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Ebenso ist der Putz vor direkten Witterungseinflüssen (Sonnenbestrahlung, Regen) zu schützen. Farbschwankungen im Produkt sind aufgrund der natürlichen Rohstoffe möglich. Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version. Für die Ebenfächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 anzuwenden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.